Presseinformation

5. Januar 2009

Jänner-Programm der Österreichischen Filmgalerie in Krems

Neue Filmreihen und Veranstaltungsschienen

Die Österreichische Filmgalerie am Campus Krems hat nach drei erfolgreichen Jahren zum Jahreswechsel mit einigen Neuerungen aufzuwarten. Neben dem neu gestalteten und um zum Verweilen einladende Sitzecken erweiterten Foyer präsentiert sich das Kino im Kesselhaus auch inhaltlich mit neuen Filmreihen und Veranstaltungsschienen:

Mit „Der große Ausverkauf" von Florian Opitz startet am Mittwoch, 7. Jänner, die neue Dokumentarfilmreihe „Dokumente". Am 28. Jänner präsentiert dann Constantin Wulff im Rahmen der „Dokumente" seinen mit dem 3sat-Dokumentarfilmpreis ausgezeichneten Streifen „In die Welt"; damit beginnt auch die neue Reihe „Filmgespräche", die Filmkünstler zu Diskussionsrunden lädt.

Einmal im Monat wird das Kino ab heuer auch zur Bühne für „Kabarett im Kesselhaus". Die neue Programmschiene, die neben den größten Nachwuchstalenten auch heimische Meister der Kleinkunst mit ihren aktuellen Soloprogrammen nach Krems holt, wird am 22. Jänner von Mike Supancic eröffnet.

Die Reihe „Filme aus Österreich" wird mit dem Gerichtsthriller „Darum" von Harald Sicheritz nach einem Roman von Daniel Glattauer fortgesetzt (8. Jänner). Zudem gibt es auch 2009 wieder das „Filmfrühstück", Filme für große und kleine BesucherInnen im „Kinderkino" - wegen der großen Nachfrage nunmehr vierzehntägig (18. Jänner, 1. Februar) - sowie einmal monatlich die „Cinezone" als Verbindung von Film und Live-Act. So präsentiert das Wiener Duo Tanz Baby! am 15. Jänner im Anschluss an den Film „In 3 Tagen bist du tot 2" sein neues Album.

Außerdem finden sich unter den Filmen des Monats Jänner der französische Komödienhit „Willkommen bei den Sch\'tis", das Bergsteiger-Drama „Nordwand", die Komödie „Der Sohn von Rambow", der Thriller „Der Baader Meinhof-Komplex", die Spionagekomödie „Burn After Reading - Wer verbrennt sich hier die Finger?", die Philip Roth-Verfilmung „Elegy", der Liebesfilm „Wolke 9" etc.

Ab 2009 wird sich die Filmgalerie ganz auf die Schwerpunkte Programmkino (im Kino im Kesselhaus) sowie auf das in Österreich einzigartige Projekt der digitalen

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Filmrestaurierung (in enger Kooperation mit dem Filmarchiv Austria und dem Österreichischen Filmmuseum) konzentrieren, dessen erste Ergebnisse am 24. Februar vorgestellt werden.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei der Österreichischen Filmgalerie unter 02732/90 80 00, e-mail tickets@filmgalerie.at, http://www.kinoimkesselhaus.at/ und http://www.filmgalerie.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at